



mit-machen !



Liebe Gemeindemitglieder und Interessierte,

das Gesicht der Gemeindearbeit hat sich in den letzten Jahren wesentlich verändert. Die Bereitschaft der Menschen, sich ehrenamtlich zu engagieren auch.

Wir in unserer kleinen Gemeinde haben keine Hauptamtlichen. Was getan wird, wird von Ehrenamtlichen getan. Und wir brauchen dringend weitere Mitstreiter!

Vielleicht kommt es ja für Sie infrage, sich für eine konkrete Aufgabe mit einem überschaubaren Zeitaufwand zu engagieren. Das würde uns sehr helfen!

Deshalb haben wir mit diesem Fragebogen einmal versucht, die drängendsten Aufgaben aufzulisten (und auch angegeben, wieviel Zeit es brauchen würde, sich an der Erledigung dieser Aufgaben zu beteiligen).

Bitte nehmen Sie sich doch einfach einmal die Zeit, zu überlegen, ob sich darunter nicht auch etwas befindet, was Sie sich für sich selbst vorstellen könnten.

Wir würden uns sehr freuen, von Ihnen eine Antwort zu erhalten.

Ihr Gemeindeteam

1. Für einen lebendigen Gottesdienst

Unsere Sakristei ist verwaist. Wir brauchen dringend Menschen, die Freude an einer ansprechenden Liturgie haben und sich auch in die Geheimnisse sakraler Kleidung und Gegenstände einzuarbeiten.

Zeitaufwand: 1 x 2 Std. im Monat (incl. Gottesdienst 😊)

Es ist Tradition, dass wir die Fürbitten für unsere Gottesdienste selbst erstellen und die Lieder dafür auch hier auszusuchen. Manchmal muss auch ein Gottesdienst insgesamt gestaltet werden. Dazu brauchen wir dringend weitere Menschen, die Freude daran haben, die Gottesdienste mitzugestalten.

Zeitaufwand: 1 x 2 Std. im Monat

Wir brauchen mehr Lektoren, damit die Belastung der Einzelnen geringer wird.

Zeitaufwand: 2 x 1,5 Std. im Monat (incl. Gottesdienst 😊)

2. Mit Musik geht alles besser

Wir haben eine wunderschöne Orgel; aber sonntags leider keinen Organisten. Andere Instrumente bereichern oft unsere Gottesdienste. Aber auch da sind es zu Wenige. Gäbe es mehr Freizeitmusiker, die einmal im Monat bereit wären, mitzumachen, gäbe es eine viel größere Vielfalt bei erträglichem Zeitaufwand.

Zeitaufwand: 1 x 2 Std. im Monat (incl. Gottesdienst 😊)

Kaum hatten wir begeisterte gesammelt, die sich zu den „Knud-Singer“ zusammenfanden. Kam Corona. Aus war es. Jetzt wollen wir es beginnen. Wenn Sie Spaß daran haben, in Gemeinschaft zu singen, ist das genau das Richtige für Sie.

Zeitaufwand: 2 x 1,5 Std. im Monat

3. Geht hinaus in alle Welt und verkündet die Botschaft der Freude

Wir sind keine Gemeinschaft, die hinter verschlossenen Türen feiert. Wir müssen unseren Glauben nach Draußen tragen. Das, was bei uns passiert muss öffentlich sein. D.h. da gibt es als Printmedien den „kleinen Knud“, den Pfarrbrief, „Kirche in Friedrichstadt“ und die „Woche“. Wer Lust hat, dafür Artikel zu schreiben, ist herzlich willkommen.

Zeitaufwand: 2 x 1 Std. im Monat

Überhaupt nicht vertreten sind wir in den digitalen Medien. Dabei werden die doch immer wichtiger in der Nutzung durch die Menschen. Hier brauchen wir Nerds, die richtig Freude daran haben.

Zeitaufwand: ???

4. die Dombauhütte

Unsere schöne Kirche braucht immer Pflege und Instandhaltung. Da muss geputzt und gehämmert werden. Neues installiert und altes in neuem Glanz erstrahlt werden. Im Außenbereich ist noch richtig viel zu tun. Für Handwerker und geübte Heimwerker ein echter Tummelplatz.

Zeitaufwand: 3 Std. im Monat

5. Gastfreundschaft

Kirchenkaffee und Sitzungen, müssen organisiert und begleitet werden. Das können nicht immer nur dieselben machen. Einmal im Monat den Kaffee selber kochen, gibt einem ein richtig gutes Gewissen, ihn jeden Sonntag zu genießen.

Zeitaufwand: 2 Std. im Monat

6. Caritas, wo man den lieben Gott erfährt

Gemeindemitglieder besuchen, die nicht mehr selbst aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können, Menschen in Not zu helfen. Vielleicht daran mitarbeiten, dass es bei uns künftig regelmäßige wöchentliche Sprechstunden geben wird.

Das sind nur ein paar Stichworte zur Caritasarbeit. Wer einen Teil seiner Freizeit da verwenden mag, es wäre toll!

Zeitaufwand: 2 Std. pro Woche

7. Verwaltung und anderes Langweilige

Je weiter sich die Strukturen der Kirche von den Menschen entfernen, je größer die Pfarreien werden, umso mehr Aufgaben kommen auf die Kirchenstandorte vor Ort zu.

Auch dazu brauchen wir Hilfe: ein bisschen Buchhaltung, ein bisschen Archiv, Terminierungen und Vorbereitungen für Veranstaltungen, Konzerte und Tagungen.

Wer hier helfen will, erntet viel Dankbarkeit aber nicht unbedingt Freude und Spaß.

Zeitaufwand: 2 Stunden pro Monat

**Für All das bieten wir ein tolles „Betriebsklima“ und eine einzigartige Bezahlung: Gotteslohn !
Kreuzen Sie einfach an, wenn Sie etwas anspricht und geben Sie uns Bescheid**

St. Knud Friedrichstadt
Am Fürstenburgwall 15
25840 Friedrichstadt
St.knud-friedrichstadt@t-online.de



ST. KNUD - FRIEDRICHSTADT